



PRESSEMITTEILUNG

Hasta la vista, Charlie! ProSieben besiegelt das Serienfinale von „Two and a Half Men“ am 26. Mai mit Arnold Schwarzenegger – und ohne Charlie Sheen

Unterföhring, 22. Mai 2015. Machen wir uns nichts vor: Charlie Sheen wird nicht wiederkommen. Sein lasterhafter Lebensstil brachte ihm und seiner Serienrolle Charlie Harper das Aus bei „Two and a Half Men“ – allerdings anders, als bisher gedacht. Im Serienfinale der Erfolgs-Sitcom erfahren Walden (Ashton Kutcher) und Alan (Jon Cryer), dass Charlie noch am Leben ist. Plötzlich werden sie von einem Unbekannten bedroht. Steckt etwa Charlie dahinter? Kann Gaststar Arnold Schwarzenegger als Detective den Fall aufklären? Was hat der betrunkene Christian Slater damit zu tun? Und wessen Ex-Freundin landet im Bett mit John Stamos? ProSieben zeigt das spektakuläre Serienfinale von „Two and a Half Men“ am 26. Mai 2015 ab 20:15 Uhr in einer Doppelfolge.

Zwölf „heiße“ Nummern zu zwölf Staffeln „Two and a Half Men“:

4,9 Millionen Zuschauer sahen Ashton Kutchers Einstand bei „Two and a Half Men“ auf ProSieben. In der Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen erreichten die ersten beiden Folgen bis zu sensationelle 32,5 Prozent Marktanteil und damit den besten Wert aller Zeiten.

1,8 Millionen US-Dollar betrug die Gage von Charlie Sheen im Jahr 2011. Mit 300.000 US-Dollar Gehalt pro Folge war Charlie Sheen im Jahr 2008 der höchstbezahlte Schauspieler einer Comedy-TV-Serie.

3875,32 US-Dollar Alimente muss Alan jeden Monat an Ex-Frau Judith (Marin Hinkle) bezahlen.

208 von 262 Folgen verkörperte Conchata Ferrell die Haushälterin Bertha, die nie um einen scharfen Kommentar verlegen ist. Die 71-jährige Schauspielerin erklärt im Interview auf prosieben.de: „Ich bin mir sicher, dass ich nach dem Finale nie wieder arbeiten werde“.

86 prominente Gastdarsteller tauchten im Laufe der Serie in verschiedenen Episoden auf. Hollywoods erste Liga, wie z.B. Sean Penn, Miley Cyrus, Ashton Kutchers Lebensgefährtin Mila Kunis oder Megan Fox, gab sich dabei die Ehre.

16 Folgen anstatt der üblichen 22 bis 24 enthält die achte Staffel von „Two and a Half Men“. Die Produktion musste wegen Charlie Sheens skandalöser Auftritte unterbrochen werden. Für Sheen rückte ab Staffel neun Ashton Kutcher nach.

Fünf Frauen verabreden sich in der Serie erst mit Charlie und landen dann im Bett mit Alan.

Vier verschiedene Frauen in drei Folgen der Serie spielte Jennifer Taylor, bevor sie Chelsea verkörperte. An allen vier war Charlie interessiert.

Drei Familienmitglieder von Charlie Sheen hatten Gastauftritte in der Serie: sein Vater Martin Sheen, sein Bruder Emilio Estevez und seine Tochter Sam Sheen.

Zweieinhalb Millionen Dollar spielen in der letzten Folge um die Rückkehr Charlies eine große Rolle. Auch der Kreis der 2,5 Männer schließt sich wieder. Waren es zuerst Charlie, Alan und Jake (Angus T. Jones), dann Jake, Alan und Walden, wohnen am Schluss noch Alan, Walden und ihr adoptierter Sohn Louis (Edan Alexander) in Charlies Strandhaus in Malibu.



Zwei Emmy-Awards gewann Jon Cryer für seine Rolle des Alan Harper. Seine erste Auszeichnung bekam er als bester Nebendarsteller neben Charlie Sheen. Nachdem Ashton Kutcher die Rolle des Hausbesitzers übernahm, erhielt Cryer seinen zweiten Emmy – diesmal in der Kategorie: „Bester Hauptdarsteller“.

Null Mal wird erwähnt, wovon Judith ihren Lebensunterhalt bestreitet. Alans Ex-Frau wird als Hausfrau und Alimente-Empfängerin dargestellt.

Die letzten Folgen „Two and a Half Men“ am Comedy-Dienstag, 26. Mai 2015, um 20:15 Uhr auf ProSieben.

Kontakt:

ProSiebenSat.1 TV Deutschland

Kommunikation/PR – Fiction

Nadja Ziegltrum / Nathalie Galina

Tel. +49 [89] 9507-7281 / -1186

Nadja.Ziegltrum@ProSiebenSat1.com / Nathalie.Galina@ProSiebenSat1.com

presse.ProSieben.de

Bildredaktion

Andrea Buchberger

Tel. +49 [89] 9507-1589

Andrea.Buchberger@ProSiebenSat1.com